

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Umweltamt - SG untere Wasserbehörde
PF 10 01 76
08067 Zwickau

Dienstort:
Zum Sternplatz 7
08412 Werdau

**Anzeige von Bohrungen/Erdaufschlüssen nach § 49 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und
Anzeige/Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 8 Abs. 1 WHG zur
Gewässerbenutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG für Brunnen zur
Brauchwassergewinnung**

1. Allgemeine Angaben

Name Bauherr:

PLZ, Ort:

Straße, Hausnummer:

Telefon-Nr. (Angabe freiwillig).....

Name Bohrfirma/ Brunnenbauer:

PLZ, Ort:

Straße, Hausnummer:

Telefon-Nr.:

2. Angaben zum geplanten Brunnen (Zutreffendes unterstreichen)

2.1 Örtliche Lage:

- Gemarkung:

- Flurstücksnummer:

2.2 Verwendungszweck:

- privat / gewerblich

- Gartenbewässerung

- andere Verwendung:

.....

.....

2.3 Beabsichtigte Entnahmemenge:m³/Tagm³/Jahr

2.4 Bewirtschaftung des Brunnen: kontinuierliche Entnahme / diskontinuierliche Entnahme

2.5 Angaben zu bekannten Brunnenfassungen in unmittelbarer Nachbarschaft:

.....

.....

3. Bauvorhaben (Zutreffendes ausfüllen)

3.1 Allgemeines

- Ausführungszeitraum:

- Abstand der Bohrung zu Nachbargrundstücken:

3.2 Angaben zum Brunnen

Schachtbrunnen:

- Schachttiefe:
- Durchmesser:

Bohrbrunnen:

- Tiefe der Bohrung:
- Aufschlussdurchmesser:
- Bohrverfahren:
- Spülmittel (bei Spülbohrung):

3.3 Brunnenausbau

- Ausbaudurchmesser:
- Ausbaumaterial:
- gepl. Verfüll-/Hinterfüllmaterial:

4. sonstige Angaben

.....
.....

Datum: Unterschrift Antragsteller:

Anlagen:

- Übersichtslageplan mit Kennzeichnung des Flurstücks (M 1 : 10 000 oder M 1 : 25 000)
- Lageplan (Auszug Liegenschaftskarte) mit eingetragenem Bohrpunkt und wenn bekannt Wassernutzungen mindestens im 50 m –Umkreis (M 1:500 bis M 1:1 000)
- Ausbauplan sowie Gestaltung des oberflächennahen Brunnenausbaus (Brunnenschacht und Brunnenkopf) - schematisch
- Hydrogeologisches Gutachten (sofern vorhanden)
- Qualifikationsnachweise Bohr-/Brunnenbauunternehmen (Zertifikat nach DVGW-Merkblatt W 120 oder gleichwertige Nachweise)
- Zustimmung des Eigentümers, wenn die Errichtung des Brunnens nicht auf dem eigenen Grundstück erfolgt